

ZUSAMMEN IM FLUSS

Wir gestalten die Zukunft

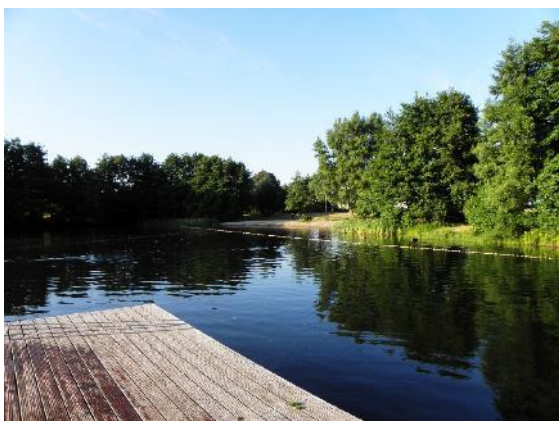
>>>NEWSLETTER Januar - April 2026<<<

Termine und Veranstaltungen

**11. LAG-Sitzung am
18.05.2026, Montag 18 - 20 Uhr,
Großer Ratssaal im Rathaus Isernhagen,
Bothfelder Str. 29, 30196 Isernhagen**

Beschlossene und bewilligte Projekte

Die erste LAG-Sitzung des Jahres 2026 fand am 10.02. in Lehrte statt. Gleich drei neue Vorhaben konnten im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt und durch das Entscheidungsgremium beschlossen werden. Die LAG-Mitglieder machten den Weg frei für die Anlage eines neuen Abenteuerspielplatzes am Kirchhorster See in Isernhagen, der durch unterschiedlich gestaltete Bereiche sowohl Kindern als auch Jugendlichen und Senioren Attraktionen bieten soll.



Kirchhorster See (Foto: [Ra Bow / Wikipedia](#))

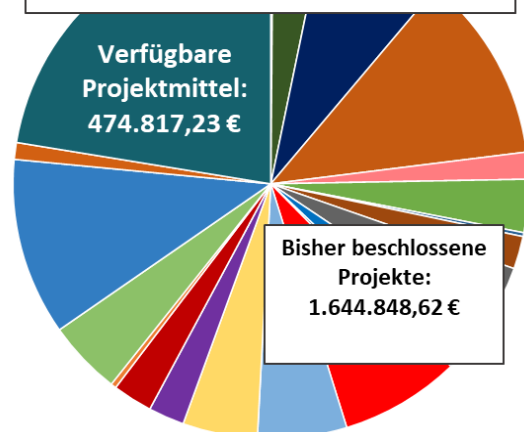
In Burgwedel macht künftig eine neue Wetter-
schutzhütte mitsamt Informationen zur umge-
benden Flora und Fauna den Aufenthalt im
Grünen noch attraktiver. Projektträgerin ist die
Stadt Burgwedel in Kooperation mit dem ADFC-
Ortsverband Burgwedel. Als drittes Projekt soll
die DLRG-Ortsgruppe Burgdorf mit einer

Zuwendung für einen neuen Mannschafts-
transportwagen bedacht werden.

Auch in Sachen Bewilligungen von Projekten
durch das Amt für regionale Landesentwick-
lung (Arl) Leine-Weser in Hildesheim gab es
schon früh im Jahr Positives zu vermelden. Der
Verein Rot Gold Lehrte e.V. erhielt den Bewilli-
gungsbescheid über die Förderung des Baus
von zwei Padelplätzen, die das Sport- und Frei-
zeitangebot in der Region erweitern sollen.
Ebenso erhielt das kommunenübergreifende
Projekt „Ökologische Aufwertung von Wegesei-
tenrändern in der LEADER-Region Aue-Wul-
beck“ den Bewilligungsbescheid, sodass das
Projekt nun in die Umsetzung starten kann.

Finanzen der LEADER-Region

Projektbudget LEADER-Region Aue-Wulbeck
Gesamt: 2.119.665,85 €



Projektmittel Stand April 2026, Darstellung: mensch und region

Dass es in der LEADER-Region Aue-Wulbeck kei-
nen Mangel an guten und förderwürdigen
Ideen gibt, zeigt ein Blick auf das Budget der Re-
gion. Nach den jüngsten LAG-Beschlüssen im

Rahmen der Sitzung am 10.02. sind rund 1,65 Mio. € für verschiedene Projekte fest veranschlagt. Davon entfallen 1,16 Mio. € auf Projekte, die bereits durch das Amt für regionale Landesentwicklung bewilligt wurden – nicht wenige Projekte wurden bereits umgesetzt oder befinden sich aktuell in Umsetzung. Als Folge des erfreulich hohen Interesses an LEADER-Mitteln wird das noch zur Verfügung stehende Budget sukzessive knapper. Ca. 475.000 € befinden sich aktuell (Stand: April 2026) noch im Topf und können für Vorhaben zur Stärkung der Region abgerufen werden.

Ergebnisse der Halbzeitevaluation

Der LEADER-Prozess lebt von dem Engagement und der guten Zusammenarbeit einer Vielzahl von Akteuren. Daher bittet das Regionalmanagement regelmäßig um Rückmeldungen zu verschiedenen Aspekten der gemeinsamen Arbeit, um Stärken auszubauen und Schwächen zu minimieren. Die Halbzeit der laufenden Förderperiode wurde nun zum Anlass genommen, die Ergebnisse der regelmäßigen Erhebungen in Form einer ausführlicheren Evaluation aufzubereiten. Erfreulich ist, dass die befragten Mitglieder der Lokale Aktionsgruppe den LEADER-Prozess insgesamt positiv bewerten. Insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement und der Geschäftsstelle sowie die Arbeit innerhalb der LAG werden überwiegend positiv wahrgenommen. Kritischer wird vor allem Sichtbarkeit und Bekanntheit der LEADER-Region Aue-Wulbeck eingeschätzt. Kernergebnisse der Befragungen wurden im Rahmen der LAG-Sitzung am 10.02.2026 mit den Anwesenden diskutiert. Insbesondere zur Frage der Sichtbarkeit wurden verschiedene Ideen eingebracht, von Radtouren zu bereits umgesetzten Projekten über eine verstärkte Pressearbeit bis hin zu einer intensiveren Nutzung sozialer Medien oder Vernetzungssapps wie bspw. Stadt.Land.Funk (ehem. Dorffunk). Auch Veranstaltungen oder Aktionstage werden als Möglichkeit gesehen, auf die Arbeit der LAG aufmerksam zu machen. Die gesammelten Ideen

werden durch die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement aufgegriffen und mit den weiteren Beteiligten weiterentwickelt. Für den weiteren Verlauf der aktuellen Förderperiode sowie für die Zukunft hat die Evaluation wertvolle Impulse geliefert, die in die gemeinsame Arbeit für die LEADER-Region einfließen werden. Den vollständigen Bericht finden Sie auf der Website der [LEADER-Region Aue-Wulbeck](#).



10. LAG-Sitzung 10.02.2026 (Foto: mensch und region)

Wie die EU ländliche Regionen stärkt

Die Europäische Union finanziert die ländliche Entwicklung über verschiedene Fonds, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte haben. Dazu gehören zum Beispiel der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, der Europäische Sozialfonds Plus und der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, kurz ELER. Gemeinsam verfolgen diese Fonds das Ziel, wirtschaftliche und soziale Unterschiede innerhalb Europas zu verringern und die Lebensverhältnisse in allen Regionen aneinander anzunähern.¹ Ein besonders wichtiger Fonds für ländliche Regionen ist ELER, aus dem auch die LEADER-Fördermittel stammen. Doch ELER umfasst noch mehr. Zum Beispiel Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, etwa für neue Maschinen, Gebäude oder moderne Anbaumethoden. Auch Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen werden gefördert, zum Beispiel Projekte zur Reduktion von CO₂, zur nachhaltigen Nutzung von Boden und Wasser oder zur Nutzung erneuerbarer Energien. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Beratung und Weiterbildung. Landwirte bekommen Schulungen, Unterstützung bei Innovationen

und Hilfen, um ihre Betriebe wettbewerbsfähiger und nachhaltiger zu machen. ELER unterstützt außerdem Kooperationen zwischen Betrieben, Gemeinden oder Regionen. So können gemeinsame Projekte entstehen, zum Beispiel regionale Wertschöpfungsketten oder touristische Angebote. Auch Infrastrukturmaßnahmen werden gefördert, zum Beispiel der Ausbau von Breitbandinternet, die Verbesserung der Grundversorgung in Dörfern oder Maßnahmen zur Dorfentwicklung². So entstehen vielfältige

Angebote und Projekte. Beispiele dafür sind Biogasanlagen, die landwirtschaftliche Reststoffe nutzen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, Smart Villages, die digitale Lösungen und neue Dienstleistungen in Dörfer bringen, oder die Modernisierung von Höfen und die Umnutzung alter Gebäude zu Ferienwohnungen oder regionalen Betrieben. Auch Projekte zur sozialen Teilhabe, Dorfbelebung und Unterstützung kleiner Unternehmen werden durch ELER-Mittel ermöglicht.²

1. Europäische Kommission. Rural Development / ELER [Internet]. [zitiert 2026 März 23]. Verfügbar unter: https://agriculture.ec.europa.eu/cap-my-country/rural-development_en

2. EU CAP Network. EAFRD / Förderung ländlicher Entwicklung [Internet]. [zitiert 2026 März 23]. Verfügbar unter: https://eu-cap-network.ec.europa.eu/publications/eafrd-projects-brochure-vibrant-rural-areas_en

Projektidee? Immer her damit!

Auch wenn ein Großteil der Projektmittel durch die LAG beschlossen wurde, sind noch einige Mittel vorhanden. Die LAG freut sich weiterhin über alle Anfragen, besonders in den bisher weniger geförderten Bereichen: „HF2: Klimafreundliche Mobilität und (Nah-) Versorgung“

sowie „HF5: Wirtschaft, Handwerk und Arbeitsmarkt“ (Mehr Infos zu den Handlungsfeldern im [REK der LEADER-Region](#)). Das Regionalmanagement und die Geschäftsstelle der LEADER-Region Aue-Wulbeck sind Ihre Ansprechpersonen und unterstützen Sie gerne bei der Entwicklung Ihrer Idee und der Beantragung der LEADER-Fördermittel.

Ihre Ansprechpartner*innen

Für alle Fragen rund um den LEADER-Prozess und dessen Fördermöglichkeiten stehen die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement der LEADER-Region Aue-Wulbeck zur Verfügung.

Regionalmanagement Aue-Wulbeck:

mensch und region
Böhm, Kleine-Limberg GbR
Lindener Marktplatz 9
30449 Hannover
Tel. 0511 / 44 44 54

aewulbeck@mensch-und-region.de



Geschäftsstelle der LAG Aue-Wulbeck:

Stadt Burgwedel
Frau Anja Wien
Fuhrberger Str. 4
30938 Burgwedel
Tel. 05139 8973-630

leader@burgwedel.de





Impressum

V.i.S.d.P. - Text und Layout: Regionalmanagement LEADER-Region Aue-Wulbeck
Birgit Böhm, Fabian Böttcher, Daniel Teppe, Joshua Lehnert

mensch und region
Böhm, Kleine-Limberg GbR
Lindener Marktplatz 9, 30449 Hannover
0511 / 44 44 54
aewulbeck@mensch-und-region.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen